

Lokal-Nachrichten aus der alten Heimath.

Preußen.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Die Frage der Müllabfuhr oder Müllverbrennung beschäftigt an dieser städtischen Behörden unausgesetzt. Im Auftrage des Magistrats hat sich der Stadtrath Bohm mit dem Regierungsbauingenieur Grohn nach England begeben, um in dortigen Städten die Einrichtungen der Müllverbrennung kennen zu lernen.

Potsdam. Hier war neulich Abends eine Frau gelegentlich eines Streites mit ihrem Manne dermaßen in Wuth gerathen, daß sie die brennende Petroleumlampe ergriß und sie dem Geliebtesten an den Kopf warf.

Provinz Hannover.

Harburg. Eine bedeutende Konkurrenz erwächst hier im Orte der „Deutsch-Amerikanischen Petroleum-Gesellschaft“ in einer englischen Aktien-Gesellschaft, welche russisches Petroleum einzuführen gedenkt.

Holtebüttel bei Langwedel. Die Rattenplage ist vorbei. Man glaubt hier allgemein, daß die in weichen Frantlingen den Ratten dargereichte Meerzwiebel die Ratten dem Tode überliefert haben.

Schlesien.

Wiesbaden. Dieser Tage wurde die Ehefrau des Tagelöhners Schud aus Frauenstein in das hiesige Landgerichtsgefängnis eingeliefert, weil sie den Versuch gemacht hat, ihren Gemann mittelst Phosphor zu vergiften.

Provinz Pommern.

Stettin. In der Wohnung eines hiesigen Fleischermeisters wurde ein Diebstahl verübt, bei welchem dem Dieben Geld und Werthpapiere in Höhe von 20,000 Mark zur Beute fielen.

Provinz Sachsen.

Melz. Im Jahre 1873 wurde August Kirchhoff von hier, damals 24 Jahre alt, von seinen nach Amerika auswandernden Eltern mit noch der neuen Welt genommen, von wo er kürzlich im Alter von 22 Jahren zum Besuch seines Geburtsortes zurückkehrte.

Provinz Westfalen.

Martens. Mitte August ist von hier eine Anzahl Bergleute nach Amerika ausgewandert. Auch mehrere Frauen, deren Männer schon früher nach dort ausgewandert waren, haben die Reise unternommen.

Sachsen.

Dresden. Eine Nachricht, daß die Elbschiffahrt eingestellt worden sei, wird von der Elbschiffahrtsgesellschaft „Kette“ für nicht zutreffend erklärt.

ist in der Nähe vor Kurzem eine preussische Pächterbande von den Grenzjägern mit Gewehrschüssen zurückgetrieben worden. Hierbei erhielt ein 18-jähriger Bursche einen Schuß durch den Hals, so daß er wohl nicht wieder ankommen wird, und ein anderer Mann eine Kugel in den Schenkel.

Elbing. Die sämtlichen hiesigen Drofchenbesitzer sind neulich in den Ausstand eingetreten, weil der Magistrat einen von ihnen vorgelegten neuen Tarif nicht genehmigen wollte, der für sie günstiger ist als der alte.

Schwetzer. Der Knabe Nadowitz schloß angeblich zum Spaß seinem Kameraden Vangowski nach dem Kopfe. Der Schuß traf das Ohr, und bald darauf verstarb der Knabe wahrscheinlich infolge von Gehirnerschütterung.

Rheinprovinz. Köln. Im Rheinlande tauchte die Idee auf, den Rhein zu etettieren, d. h. an den Ufern auf mächtigen Schildern in Mieselertern die Namen der Orte, Burgen etc. anzumalen.

Vonn. Ein hiesiger Student wurde vor einigen Tagen verhaftet, weil er auf der anderen Rheinseite in dem Dorfe Beuel auf eine verheiratete Frau mehrere Revolverkugeln abgegeben hat. Ueber die Beweggründe zu der That hört man, daß der junge Mann seit Jahren in der Familie der betreffenden Dame verkehrt hat.

Provinz Sachsen.

Merseburg. Drei Husaren des hiesigen Regiments haben sich im Waidenberg gegen einen Offizier, den Lieutenant v. Helldorf, schwer vergangen, indem sie, vermuthlich stark angetrunken, den Wagen, in welchem genannter Offizier von Brehna nach Wittenberg fuhr, anhielten und unter dem gemeinsamen Schimpfreden Herrn v. H. zum Aussteigen veranlassen wollten.

Provinz Schlesien.

Breslau. Nach einer Meldung aus Laurahütte wurden in der Hanngrube 50 Bergleute durch durchbrechende Gase tödtet. Es gelang jedoch, alle zum Bewußtsein zurückzubringen.

Nieder-Polkwitz. Der noch nicht zwölf Jahre alte Sohn des Einwohners S. befand sich mit dem jüngeren Sohn des Landwirthes Feinrich auf dem Felde. Um den Besitz einiger Birnen kam es zwischen den Knaben zu einem heftigen Streit.

Waldorf. Im Jahre 1873 wurde August Kirchhoff von hier, damals 24 Jahre alt, von seinen nach Amerika auswandernden Eltern mit noch der neuen Welt genommen, von wo er kürzlich im Alter von 22 Jahren zum Besuch seines Geburtsortes zurückkehrte.

Waldorf. Im Jahre 1873 wurde August Kirchhoff von hier, damals 24 Jahre alt, von seinen nach Amerika auswandernden Eltern mit noch der neuen Welt genommen, von wo er kürzlich im Alter von 22 Jahren zum Besuch seines Geburtsortes zurückkehrte.

Waldorf. Im Jahre 1873 wurde August Kirchhoff von hier, damals 24 Jahre alt, von seinen nach Amerika auswandernden Eltern mit noch der neuen Welt genommen, von wo er kürzlich im Alter von 22 Jahren zum Besuch seines Geburtsortes zurückkehrte.

Waldorf. Im Jahre 1873 wurde August Kirchhoff von hier, damals 24 Jahre alt, von seinen nach Amerika auswandernden Eltern mit noch der neuen Welt genommen, von wo er kürzlich im Alter von 22 Jahren zum Besuch seines Geburtsortes zurückkehrte.

Waldorf. Im Jahre 1873 wurde August Kirchhoff von hier, damals 24 Jahre alt, von seinen nach Amerika auswandernden Eltern mit noch der neuen Welt genommen, von wo er kürzlich im Alter von 22 Jahren zum Besuch seines Geburtsortes zurückkehrte.

Waldorf. Im Jahre 1873 wurde August Kirchhoff von hier, damals 24 Jahre alt, von seinen nach Amerika auswandernden Eltern mit noch der neuen Welt genommen, von wo er kürzlich im Alter von 22 Jahren zum Besuch seines Geburtsortes zurückkehrte.

Waldorf. Im Jahre 1873 wurde August Kirchhoff von hier, damals 24 Jahre alt, von seinen nach Amerika auswandernden Eltern mit noch der neuen Welt genommen, von wo er kürzlich im Alter von 22 Jahren zum Besuch seines Geburtsortes zurückkehrte.

Waldorf. Im Jahre 1873 wurde August Kirchhoff von hier, damals 24 Jahre alt, von seinen nach Amerika auswandernden Eltern mit noch der neuen Welt genommen, von wo er kürzlich im Alter von 22 Jahren zum Besuch seines Geburtsortes zurückkehrte.

Die Schleppdampfer bergwärts fahren noch bis Böhlen.

Chemnitz. Nachdem in der letzten Zeit mehrere Fälle von schwerer Erkrankung ganzer Familien in Folge des Genußes giftiger Pilze in sächsischen Dörfern vorgekommen waren, wird aus der Stadt Lichterfeld umweh von hier gemeldet, daß dort vier Personen, ein Handwerksmeister und drei seiner Kinder, durch ein Gericht von Pilzen, die die Hausfrau von einem Spaziergange mit heimgebracht hatte, ihren Tod gefunden haben.

Frankeberg. Starke Emsfeuer, das durch seinen prächtigen weißblauen Glanz aller Blicke auf sich zog, wurde hier jüngst nach einem Gewitterregen Nachmittags volle drei Viertelstunden lang beobachtet, und zwar zeigte sich die seltene Naturerscheinung an der Spitze eines Witzgabelsteins auf dem Dache der Stadtkirche, bald schwächer, bald stärker werdend, bis sie schließlich mit einem Male völlig verschwand.

Leipzig. Beim Reichsgerichts-Reibau wird jetzt mit der Aufstellung der Eisenkonstruktion zur Kuppel begonnen. Dieser Arbeit soll die Eindeckung der Kuppel unmittelbar folgen.

Sayda. Während des Manövers ereignete sich in der Nähe von hier ein fast unglückliches Stüdchen. Der Posten hinter der Kreuztanne hörte da gegen Mittag plötzlich Schritte auf der ganz besonders gefährdeten Straße von Sayda her.

Schüringische Staaten. Eisenberg. Kürzlich wollte ein hiesiger Wurstfabrikant seine beiden riesigen Doggen photographiren lassen.

Gotha. In Etschdelben hat ein Sohn seinen Vater, der mit ihm wegen längerer Streitigkeiten in einen scharfen Wortwechsel gerathen war, mit einer Art erschlagen.

Hildburghausen. Im hiesigen Kreise werden, in Anbetracht der allgemeinen Nothlage der Landwirthschaft, von Landrathsamt Landzinsheime für andere Sonntage als den ersten im Monat nicht mehr ausgesetzt.

Freie Städte. Hamburg. Unter Leitung des Dr. Dunbar, früherer Assistent am hygienischen Universitäts-Laboratorium in Gießen, ist hier eine hygienische Anstalt errichtet worden.

Bremen. Die Verlängerung der Reichspostdampfer „Bayern“ und „Sachsen“ um je 51 Fuß ist auf der Werft von Blohm und Voß in Hamburg glücklich ausgeführt worden.

Oldenburg. Ganderlesse. Dem Naturmenschen Jansen Ahlers, der hier in der Nähe in einem Schaffal wohnt, waren von einer Delmenhorster Gesellschaft, die ihm wegen seiner Originalität einen Besuch machte, Lebensmittel und Geldbeträge geschenkt worden.

Oldenburg. Ganderlesse. Dem Naturmenschen Jansen Ahlers, der hier in der Nähe in einem Schaffal wohnt, waren von einer Delmenhorster Gesellschaft, die ihm wegen seiner Originalität einen Besuch machte, Lebensmittel und Geldbeträge geschenkt worden.

Oldenburg. Ganderlesse. Dem Naturmenschen Jansen Ahlers, der hier in der Nähe in einem Schaffal wohnt, waren von einer Delmenhorster Gesellschaft, die ihm wegen seiner Originalität einen Besuch machte, Lebensmittel und Geldbeträge geschenkt worden.

Oldenburg. Ganderlesse. Dem Naturmenschen Jansen Ahlers, der hier in der Nähe in einem Schaffal wohnt, waren von einer Delmenhorster Gesellschaft, die ihm wegen seiner Originalität einen Besuch machte, Lebensmittel und Geldbeträge geschenkt worden.

Oldenburg. Ganderlesse. Dem Naturmenschen Jansen Ahlers, der hier in der Nähe in einem Schaffal wohnt, waren von einer Delmenhorster Gesellschaft, die ihm wegen seiner Originalität einen Besuch machte, Lebensmittel und Geldbeträge geschenkt worden.

Oldenburg. Ganderlesse. Dem Naturmenschen Jansen Ahlers, der hier in der Nähe in einem Schaffal wohnt, waren von einer Delmenhorster Gesellschaft, die ihm wegen seiner Originalität einen Besuch machte, Lebensmittel und Geldbeträge geschenkt worden.

Oldenburg. Ganderlesse. Dem Naturmenschen Jansen Ahlers, der hier in der Nähe in einem Schaffal wohnt, waren von einer Delmenhorster Gesellschaft, die ihm wegen seiner Originalität einen Besuch machte, Lebensmittel und Geldbeträge geschenkt worden.

Oldenburg. Ganderlesse. Dem Naturmenschen Jansen Ahlers, der hier in der Nähe in einem Schaffal wohnt, waren von einer Delmenhorster Gesellschaft, die ihm wegen seiner Originalität einen Besuch machte, Lebensmittel und Geldbeträge geschenkt worden.

Helmstedt. Der Wälder Bruns hat sich im Amtsgerichtsgefängnis zu Wernigerode, wohin er nach seiner dort erfolgten Verhaftung zunächst verbracht wurde, an seinem Leibriemen erhängt.

Großherzogthum Hessen. Alzei. Der Tüncher Stabel von Offenheim, ein Mann von etwa 50 Jahren und Vater von 5 Kindern, wurde in einer der letzten Nächte auf dem Heimwege in der Nähe des Ortes Weinheim erschossen.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.

Wiesbaden. Der Obfegen bringt heuer große Einnahmen. So wurden bei der dieser Tage abgehaltenen Versteigerung des Obfeges auf der Staatsstraße von hier bis Kolmbach von etwa 1000 Bäumen 4500 Mark gelöst.